

Schulregeln der Walter-Bader-Realschule Xanten

Die Schulgemeinde der WBR SX wird von SchülerInnen, LehrerInnen und Erziehungsberechtigten, den Schulsekretärinnen, dem Hausmeister und dem Team der Mittagspause gebildet.

Sie alle sind in die Entwicklung dieser Regeln einbezogen.

SchülerInnen und LehrerInnen verbringen täglich viele Stunden in der Schule. Deshalb ist diese Schule ein wichtiger Teil in unserem Leben.

Wir wollen jeden Beteiligten zur Mitverantwortung an der Schule veranlassen, die Schulgemeinde vor Schaden bewahren und unser Zusammenarbeiten und -leben fördern.

Wir sind eine Schule ohne Rassismus - eine Schule mit Courage.

Wir gehen freundlich miteinander um.

Wir helfen einander.

Wir passen auch auf andere und ihre Sachen auf.

Wir begegnen einander mit Wertschätzung und Respekt.

Wir grüßen einander.

Darüber hinaus wollen wir uns **alle** an folgende Regeln halten:

Alkohol

An allen Schulen in NRW gilt ein absolutes Alkoholverbot auf dem gesamten Schulgelände.

Elektronische digitale Geräte

Wir dürfen unsere eigenen digitalen Geräte (Handys, Tablets, Notebooks) mit in die Schule bringen. Nach Aufforderung durch die Lehrerin/den Lehrer können wir unsere Geräte im Unterricht in unterschiedlichen Unterrichtssituationen einsetzen. Dabei halten wir uns alle an die vereinbarten Regeln (siehe Nutzerordnung digitale Medien).

In der Mittagspause dürfen wir auf dem Schulhof Musik über Kopfhörer hören.

Private Bild- und Tonaufnahmen sind während der gesamten Unterrichtszeit und auf dem gesamten Schulgelände verboten.

Unsere Vereinbarungen als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ gelten auch in diesem Bereich.

Essen und Trinken im Unterricht

Im Unterricht wird nicht gegessen.

Nach Absprache mit dem Unterrichtenden kann im Unterricht getrunken werden bzw. eine Trinkpause eingelegt werden. Dabei achten wir alle darauf, nur gesunde Getränke mit in die Schule zu bringen, die in verschließbaren Flaschen transportiert werden. Glasflaschen gehören nicht in die Schule.

Das Kauen von Kaugummi während des Unterrichts ist verboten. Bei Klassenarbeiten und Tests kann die Lehrperson davon eine Ausnahme machen.

Fahrräder

Fahrräder, Mofas und Mopeds werden in dem dafür vorgesehenen Unterstellplatz abgestellt. Fahrräder, die nicht abgeschlossen sind, sind nicht versichert. Wenn alle ihre Fahrzeuge sorgfältig abstellen, werden Beschädigungen vermieden.

Diebstähle oder Beschädigungen müssen sofort einer der nachgenannten Personen gemeldet werden: LehrerIn, Schulsekretärin, Hausmeister, MitarbeiterInnen vom Mittagsteam.

Kleidung

Wir erwarten von allen am Schulleben Beteiligten, dass die Kleidung angemessen ist. Sie darf modisch sein, sollte aber so dezent sein, dass andere durch sie nicht abgelenkt werden.

Mützen, Kappen und andere Kopfbedeckungen können zur Kleidung gehören. Die Höflichkeitsregeln verlangen, dass sie beim Betreten des Unterrichtsraumes, bei Gesprächen mit LehrerInnen und im Sekretariat abgelegt werden.

Müllentsorgung:

Alle tragen dazu bei, Müll zu vermeiden; auf dem gesamten Schulgelände und im Gebäude Müll sachgerecht zu entsorgen und die Schule sauber zu halten.

Pausen

Die Pausen dienen zur Verpflegung und Erholung. Alle SchülerInnen verbringen die Pausenzeit auf dem Schulhof. Die äußere Begrenzung der Schulhöfe bilden die Grünanlagen und der Zaun. In den Regenspauzen (Durchsage) können die SchülerInnen in den Fluren des Erdgeschosses bleiben.

Nichterledigen von Aufgaben

Zum Lernen und zur Leistungsbewertung gehören Hausaufgaben ebenso wie Arbeiten im Unterricht. Wenn solche Arbeiten nicht angefertigt worden sind, muss das Versäumte nachgeholt werden, weil sie Teil der Unterrichtspflicht und für den Lernprozess bedeutsam sind. Werden wiederholt Aufgaben nicht zur rechten Zeit oder/und im rechten Maß vorgelegt oder das Nachholen versäumt, werden die Erziehungsberechtigten benachrichtigt und die Schülerin/der Schüler muss unter Aufsicht in der Schule das nacharbeiten, was versäumt wurde.

Pünktlichkeit

Alle am Schulleben Beteiligten sind gleichermaßen für pünktlichen Unterrichtsbeginn und pünktliches Unterrichtsende verantwortlich. Bei unentschuldigtem Fehlen und Zuspätkommen muss Versäumtes nachgearbeitet werden.

Rauchen

An allen Schulen in NRW gilt ein absolutes Rauchverbot auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude.

Sauberkeit

Unterrichtsraum

- Der Fußboden ist besenrein, die Tafel ist geputzt, Kreide ist vorhanden und jeder Arbeitsplatz ist vorbereitet.
- Der Tafeldienst reinigt die Tafel am Ende jeder Doppelstunde und nach Bedarf während des Unterrichts.
- Am Ende jeder Unterrichtseinheit säubert jede/r ihren/seinen Arbeitsplatz. Abfälle werden sachgerecht entsorgt.
- Am Ende des Unterrichtstages stellen die Schülerinnen im Unterrichtsraum die Stühle hoch.
- Der Ordnungsdienst prüft, ob der Fußboden sauber ist und achtet dabei besonders auf den Platz, an dem der Abfalleimer steht.

Schulhof

- Das Schulgelände soll in einem guten Zustand sein. Deshalb versehen im wöchentlichen Wechsel die Klassen einen Hofordnungsdienst.
- Jede/r Einzelne bleibt dafür verantwortlich, keinen Abfall fallen zu lassen, andere zu ermahnen, ihren Müll aufzuheben oder auch einmal etwas aufzuheben, das ein anderer fallen gelassen hat.
- Aus hygienischen Gründen und um den Respekt voreinander zu wahren ist das Spucken grundsätzlich untersagt. Wer sich nicht daran hält, beseitigt die Verunreinigung selbst.
- Auf dem Schulhof nehmen wir während der Pausen Rücksicht auf andere. Lauf- und Ballspiele sind unter der Voraussetzung erlaubt, dass MitschülerInnen und Schuleinrichtungen nicht gefährdet werden. Werfen und Schießen mit harten Gegenständen, z. B. mit Dosen oder mit Schneebällen (im Winter), sind nicht erlaubt.

Toiletten

Die Toiletten sind in einem ordentlichen Zustand und werden nach jeder Pause gereinigt. Alle achten darauf, dass es auf den Toiletten zu keinen Beschädigungen und Verschmutzungen kommt und dass die Hygieneregeln eingehalten werden.

Verhalten auf den Fluren

Auf den Fluren wird nicht gerannt und nicht gedrängelt. Unseren Müll werfen wir nicht auf den Boden, sondern in die Mülleimer in den Klassenräumen oder auf dem Schulhof.

Unfälle

Unfälle auf dem Schulgelände oder auf dem Schulweg sind umgehend dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin, den Aufsicht führenden LehrerInnen oder im Sekretariat zu melden. Die Schulsanitäter helfen bei der Erstversorgung von Verletzungen, bei größeren und kleineren Wehwehchen.

Ich/Wir habe/n die Schulregeln erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift
Schüler/in

Unterschrift
Erziehungsberechtigte/r